

30. September 2021

Oktober-Programm im Kino im Kesselhaus in Krems

Filmstarts, Specials, Gespräche, Kooperationen und Livekonzerte

Der Oktober-Spielplan im Kino im Kesselhaus am Campus Krems umfasst einige Spielfilme, deren Start sich pandemiebedingt immer wieder verzögert hat, so etwa Philipp Stölzls Verfilmung von Stefan Zweigs „Schachnovelle“ mit Birgit Minichmayr, Oliver Masucci und Albrecht Schuch (ab 22. Oktober), den 25. Film der Bond-Reihe, „No Time to Die“, in Originalfassung mit deutschen Untertiteln (ab 29. Oktober) oder Denis Villeneuves „Dune“, die Neuadaption des Science-Fiction-Films „Der Wüstenplanet“ (ab 16. Oktober). Dazu kommen die Dokumentationen „Der wilde Wald“ (ab 14. Oktober) und „Himmel über dem Camino – Der Jakobsweg ist Leben“ (ab 13. Oktober).

Die Specials starten bereits morgen, Freitag, 1. Oktober, mit dem von Wim Wenders produzierten Film „A Black Jesus“, der anlässlich des „Langen Tages der Flucht“ bei freiem Eintritt gezeigt wird. Ebenfalls morgen, Freitag, 1. Oktober, bestreiten Sigrid Horn und Lou Asril zwei Live-Konzerte. Anschließend ist das Donaufestival mit Talks, Lectures und Filmen am 2., 3., 9. und 10. Oktober zu Gast. Am 15. Oktober ist im Anschluss an die Dokumentation „Marko Feingold – Ein jüdisches Leben“ ein Gespräch mit dem Filmemacher Christian Kermer über sein Porträt eines der letzten Zeitzeugen des Holocaust angesetzt.

In Kooperation mit der Köchel Gesellschaft Krems steht am 23. Oktober „Louis van Beethoven“ mit Tobias Moretti auf dem Spielplan, in Anschluss spricht Manfred Permoser über Beethovens Aufenthalt in Gneixendorf. Tags darauf, am 24. Oktober, spielt das Figurentheater GundBerg das Kindertheaterstück „Die Birne Helene“, ehe am 26. Oktober im Rahmen des „Kinder.Kunst.Fests“ der Kunstmeile Krems der japanische Animationsfilmklassiker „Ponyo – Das große Abenteuer am Meer“ zu sehen ist.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.